

Start des europaweiten Vergabeverfahrens für den Neubau des Zentralklinikums

Der Neubau des Zentralklinikums in Albrück ist ein zentrales Thema der Kreistagssitzung am 12. Mai 2021 gewesen. Nun kann der europaweit ausgeschriebene Teilnahmewettbewerb beginnen.

In seiner jüngsten Sitzung wurde der Kreistag über den bevorstehenden Start des europaweiten Vergabeverfahrens für den Neubau des Zentralklinikums in Albrück informiert. Grundlage für das Verfahren ist der Kreistagsbeschluss vom 15.12.2020, der vorsieht, die Planungs- und Bauleistungen an ein Unternehmen im Rahmen eines sogenannten Partnering-Verfahrens zu vergeben. Ziel dieses Verfahrens ist es, ein Generalübernehmer zu finden, der im Rahmen eines Planungsvertrags die Planungs- und Ingenieurleistungen sowie die Bauausführung übernimmt und den Bau schlüsselfertig erstellt, wodurch eine frühe Kosten- und Terminalsicherheit zu erwarten ist.

In einem ersten Schritt startet ein europaweiter Teilnahmewettbewerb, um ein zuverlässiges, fachlich geeignetes und wirtschaftlich leistungsfähiges Unternehmen als Partner für Planung und Bau des neuen Klinikums zu finden. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs werden maximal vier Bieter ausgewählt, mit denen man anschließend in die Angebots- und Verhandlungsphase übergeht. Ende 2022 soll dann feststehen, welches Unternehmen den Auftrag für die Planung und den Bau des Zentralklinikums erhält.

Parallel zum Teilnahmewettbewerb für den Klinikneubau werden die Pläne des Gesundheitsparks weiter vorangetrieben, u.a. wird das städtebauliche Konzept weiterentwickelt und gemeinsam mit der Gemeinde Albrück werden die Grundlagen der Bauleitplanung geschaffen. Ebenso werden unterschiedliche Versorgungsvarianten (Wärme, Strom, etc.) für den Gesundheitspark geprüft.

Ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zum Gesundheitspark ist das Interessensbekundungsverfahren, das Mitte Mai auf den Weg gebracht wird und zum Ziel hat, frühzeitig Investoren bzw. Betreiber oder Nutzer, zu finden, die Interesse haben, sich im Gesundheitspark anzusiedeln. Gemeinsam mit diesen Partnern soll ein attraktives Umfeld rund um das neu entstehende Zentralklinikum geschaffen werden. Das Strukturkonzept sieht neben Nutzungen aus dem gesundheitlichen Sektor (Apotheke, Praxen, Sanitätshaus u.a.) auch weitere Nutzungen (z.B. Kindertagesstätte, Personalwohnungen, Dienstleistungen, Parkhaus) vor.